

#TARIFVERHANDLUNGEN 21. Juni 2016

BAHN-BKK: 3. Verhandlungsrunde enttäuschend

Die 3. Verhandlungsrunde bei der BAHN-BKK ist enttäuschend verlaufen. Das Angebot des Arbeitgebers ist völlig unzureichend und wurde von der EVG-Verhandlungskommission zurückgewiesen.

Die 3. Verhandlungsrunde bei der BAHN-BKK ist enttäuschend verlaufen. Das Angebot des Arbeitgebers ist völlig unzureichend und wurde von der EVG-Verhandlungskommission zurückgewiesen.

Der Arbeitgeber bietet eine lineare Erhöhung um 1,8 Prozent ab 01.07.2016 und weitere 1,9 Prozent ab 01.07.2017 - jedoch bei gleichzeitiger Erhöhung der Laufzeit auf insgesamt 30 Monate. Für die Monate Januar bis Juni bot er 500 € als Einmalzahlung an.

Zum geforderten Mindesterhöhungsbetrag gab es kein Angebot. Auch einen Tarifvertrag zur zukunftsfähigen Weiterentwicklung der Tarifverträge bei der BAHN-BKK (TV Arbeit 4.0) lehnte der Arbeitgeber kategorisch ab. Begründung: Die kürzlich durchgeführte Mitarbeiterumfrage habe ein positives Ergebnis gebracht - es gebe also keinen Handlungsbedarf.

Das sehen wir anders! Die gute Arbeit, die die Kolleginnen und Kollegen bei der BAHN-BKK leisten, wird so in keiner Weise angemessen honoriert! Tarifabschlüsse bei anderen Krankenkassen sind deutlich höher!

Die Tarifkommission wird am 28. Juni die weitere Vorgehensweise besprechen. Die Tarifverhandlungen sollen am 13. Juli fortgeführt werden.

Downloads



infodownload.pdf

(PDF, 75.53 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/newsimport/tarifpolitik/aktuelles/16_06_